

Liebe Vereinsvertreter*Innen, liebe Fussball-Freund*innen

Leider hat sich die Pandemie-Situation in der Zeit seit den ersten Lockerungen vom 1. März 2021 nicht wie erhofft entwickelt und drei von vier Kriterien des Bundesrates für weitere Lockerungen sind nicht erfüllt. Aus diesen Gründen hat der Bundesrat am vergangenen Freitag entschieden, auf einen nächsten Öffnungsschritt per 22. März 2021 zu verzichten. Für weitere Details zum Entscheid des Bundesrates verweisen wir auf die [Medienmitteilung des Bundesrates](#).

Somit haben sich auch Eure und unsere Hoffnung, dass bald der gesamte Breitenfussball wieder normal trainieren und spielen kann, nicht erfüllt, und wir alle müssen weiter Geduld haben, genauso wie Vertreter*innen zahlreicher anderer Bereiche der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens auch.

Für den Fussball gelten somit unverändert die folgenden Bedingungen:

- Jugendliche mit **Jahrgang 2001 und jünger** (also alle Kategorien der Junior*innen) können als komplette Teams und mit Körperkontakt trainieren und spielen (Meisterschaft, Cup und Freundschaftsspiele, allerdings ohne Publikum).
- Ebenso trainieren und spielen dürfen Teams von Ligen mit **professionellem und semiprofessionellem Spielbetrieb** (Männer: Raiffeisen Super League, Brack.ch Challenge League, Cerutti il Caffè Promotion League; Frauen: Axa Women's Super League, NLB und 1. Liga; ebenfalls ohne Publikum).
- **Spieler*innen mit Jahrgang 2000 und älter** können die Fussballplätze in Gruppen von maximal 15 Personen für Trainings ohne Körperkontakt nutzen. Wettkämpfe sind für diese Kategorien weiterhin verboten.

Für alle Aktivitäten sind die bekannten **Schutzkonzepte** einzuhalten. Ein Muster hierfür und ein Katalog häufiger Fragen findet Ihr auf unserer Website [football.ch](https://www.football.ch).

Wir hoffen natürlich weiterhin, dass sich die Situation bald zum Guten wendet und wir tun alles dafür, dass bei einem nächsten Öffnungsschritt auch reguläre Trainings und Spiele der Aktiven und der Senior*innen erlaubt werden. Ein nächster Entscheid des Bundesrates ist für den 14. April 2021 vorgesehen.

Wir bereits bei früherer Gelegenheit mitgeteilt bleibt es das oberste Ziel, dass die Saison auch bei den Aktiven und den Senior*innen gewertet werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass in der Mehrheit der Meisterschaftsgruppen aller Kategorien und Ligen (exkl. Super League und Challenge League) mindestens die Hälfte der regulären Runden (exkl. Finalsspiele, Auf- und Abstiegsspiele etc.) vollständig gespielt werden kann. Die Abteilungen und Regionalverbände arbeiten dafür weiter an verschiedenen Szenarien, um im Fall der Öffnung bereit zu sein.

Es ist uns bewusst, dass dies nicht die News sind, auf die wir alle gewartet haben. Trotzdem hoffen wir, dass diese Informationen zumindest für etwas Klarheit sorgen. Für Fragen stehen wir Euch jederzeit gerne zur Verfügung (vorzugsweise per E-Mail an corona@football.ch).